



## BVDW prognostiziert 105 Millionen Euro für Mobile Werbung in 2013

BVDW prognostiziert 105 Millionen Euro für Mobile Werbung in 2013  
70 Prozent Marktwachstum für Mobile Advertising erwartet / Kfz-Markt, Telekommunikation und Dienstleistungen sind investitionsstärkste Wirtschaftssegmente  
Düsseldorf, 3. April 2013 - Mobile Advertising wird für die werbungstreibende Industrie ein immer wichtigerer Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor. Dies belegt die Unit Mobile Advertising (MAC) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. mit dem "MAC Mobile-Report 2013/01": Für das laufende Jahr 2013 erwartet der BVDW ein Marktwachstum um 70 Prozent mit Bruttowerbeinvestitionen in Höhe von 105 Millionen Euro. Im Vorjahr wurden bereits rund 62 Millionen Euro in Mobile Werbung investiert. Zu den investitionsstärksten Wirtschaftsbereichen 2012 zählen der Kraftfahrzeugmarkt, die Telekommunikationsbranche und der Dienstleistungssektor. Im Monatsvergleich der Bruttowerbespendings zeigt der Dezember den höchsten Wert mit rund 9,4 Millionen Euro. Der "MAC Mobile-Report 2013/01" liefert detaillierte Marktzahlen und die aktuelle Wirtschaftsprognose für den Mobile Werbemarkt. Das kostenfreie PDF-Dokument ist ab sofort auf der BVDW-Website unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) erhältlich.  
Werbeumsätze mit Mobile Advertising ziehen weiter stark an  
Die Nutzung von Smartphones und Tablets zählt für die Deutschen zu ihrem modernen Lebensgefühl. Diesen Trend erkennen immer mehr Werbetreibende und richten ihre Werbekampagnen gezielt für Mobile aus. Unsere aktuelle Bruttowerbestatistik in Kooperation mit Nielsen belegt eindeutig, dass die Gattung Mobile mit steigenden Wachstumswerten rechnen darf", sagt Oliver von Wersch (G+J Electronic Media Sales), Leiter der Unit Mobile Advertising (MAC) im BVDW.  
Prognose 2013 mit über 105 Millionen Euro für Mobile Werbung  
Der Markt für Mobile Advertising zeigt für das Jahr 2012 eine dynamische Entwicklung und zeichnet sich weiter durch stark steigende Werbespendings aus. Die Investitionen in Mobile Display Ads und Mobile Apps liegen für 2012 bereits bei 61,8 Millionen Euro (brutto). Für das laufende Jahr 2013 geht die Unit Mobile Advertising (MAC) erneut von einer deutlichen Zunahme der Werbeumsätze aus und prognostiziert ein Wachstum von 70 Prozent. Dies entspricht einem Bruttowerbeerlös von 105,1 Mio. Euro.  
Automobilbranche führt Werbestatistik an  
In der Betrachtung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zeigt sich für das Gesamtjahr 2012, dass der Kraftfahrzeugmarkt mit 11,7 Millionen Euro am intensivsten in den Mobile-Kanal investiert. Somit sind knapp 18,9 Prozent der mobilen Spendings allein auf diese Branche zurückzuführen. Dahinter folgen die Telekommunikationsbranche mit 10,8 Millionen Euro (17,5 Prozent) und Dienstleistungen mit 7,6 Millionen Euro (12,3 Prozent). Im Gesamtjahr 2011 waren diese drei Branchen bereits unter den investitionsstärksten Wirtschaftsbranchen vertreten. Weitere bedeutsame Branchen für die Gattung Mobile im Jahr 2012 sind Medien (5,4 Millionen Euro), Sonstige (4,9 Millionen Euro) mit karitativen Organisationen, Image- und Rubrikenwerbung sowie Unternehmens- und Firmenwerbung, sowie der Finanzsektor (4,6 Millionen Euro). Aufgrund der Entwicklung im Januar 2013 zeigt sich, dass die Segmente "Ernährung" und "Getränke" das digitale Medium Mobile für ihre Werbezwecke entdecken.  
Spitzenwerte für Mobile Advertising zum Jahresende  
Die werbetreibenden Unternehmen haben im Jahr 2012 ihre Mobile Werbekampagnen besonders intensiv in den Monaten Juni, November und Dezember geschaltet. Am Jahresende wurde bis dato erstmalig der Spitzenwert von 9,4 Millionen Euro erzielt. Die Ausgaben für Januar 2013 liegen traditionsgemäß deutlich unter den Dezemberumsätzen. Dennoch zeigt der Vergleich mit dem Vorjahr, dass allein für diesen Monat eine Steigerung um 111,1 Prozent besteht.  
Methodische Hinweise  
Die Mobile Werbestatistik des "MAC Mobile Report 2013/01" basiert auf den monatlichen Nielsen-Meldungen von Mobile Werbekampagnen der neun der führenden Vermarkter im Bereich Mobile Werbung. Die Unit Mobile Advertising (MAC) der Fachgruppe Mobile im BVDW veröffentlicht die Mobile Werbestatistik und Prognose zum Mobile Display Werbemarkt in halbjährlichem Turnus. Seit 2012 wird die Werbestatistik durch die Mobile-Meldungen zwei weiterer deutscher Vermarkter verstärkt, sodass aufgrund der geänderten Basis keine Vergleiche zu 2011 möglich sind. Der neue "MAC Mobile Report 2013/01" ist ab sofort auf der BVDW-Website unter [www.bvdw.org](http://www.bvdw.org) als kostenloses PDF-Dokument verfügbar.  
Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: [http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw\\_mobile\\_report\\_2013\\_01/](http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_mobile_report_2013_01/)  
Über den BVDW  
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.  
Kontakt:  
Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +49 211 600456-25, E-Mail: [schnoor@bvdw.org](mailto:schnoor@bvdw.org)  
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.  
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf  
[www.bvdw.org](http://www.bvdw.org)  


### Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

[schnoor@bvdw.org](mailto:schnoor@bvdw.org)

### Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

[schnoor@bvdw.org](mailto:schnoor@bvdw.org)

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den

definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.